

**Nr.: 182-XVI./2020**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	24.06.2020
■ <b>Fachbereich</b>	Bildung & Kultur	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Bleile, Martina	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1400	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.07.2020

### **Tagesordnungspunkt**

### **Einführung der Schulart Ausbildungsvorbereitung (AV) an den Gewerbeschulen Lörrach und Schopfheim**

#### **Beschlussvorschlag**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Überführung des Schulversuchs Berufsfachschule pädagogische Erprobung (BFPE) in den Schulversuch Ausbildungsvorbereitung (AV) an den Gewerbeschulen Lörrach und Schopfheim ab dem Schuljahr 2020/21 zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge beim Regierungspräsidium Freiburg für die Einrichtung der neuen Schulart zu stellen.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01	Gewerbliche Schulen

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Die kreiseigenen Bildungseinrichtungen sind am Bedarf des regionalen Arbeitsmarktes und der Schüler/-innen ausgerichtet und effizient organisiert. Dabei werden alle drei Standorte der Beruflichen Schulen mit qualitativ weiter zu entwickelnden Schulangeboten zukunftssichernd ausgestaltet.

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsweisende Fachbereichs-/Schulartenangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen.

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

- Klimawirkung:**       positiv     neutral     negativ     keine
- Personelle Auswirkungen:**     nein       ja, ggf. Erläuterung
- Finanzielle Auswirkungen:**     nein       ja,
- im Ergebnishaushalt**
- |         |        |             |               |
|---------|--------|-------------|---------------|
| Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| €       | €      |             |               |
- im Finanzhaushalt**
- |                           |                 |                             |                     |
|---------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|
| Investitionskosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitionskosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| €                         | €               | €                           |                     |

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)



## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

An den Beruflichen Schulen des Landkreises Lörrach besteht ein vielfältiges Angebot im Bereich des Übergangssystems zwischen Schule und Beruf. Jugendliche, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht keine weiterführende Schule besuchen und keine Ausbildung beginnen, werden in den berufsvorbereitenden Bildungsangeboten gezielt auf den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.

Im Landkreis Lörrach stehen den Jugendlichen unterschiedliche Schularten zur Verfügung

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB/VABO)  
an allen drei Gewerbeschulen des Landkreises
- Berufseinstiegsjahr (BEJ)  
an der Gewerbeschule Rheinfelden und der Mathilde-Planck-Schule Lörrach
- Berufsfachschule pädagogische Erprobung (BFPE)  
an der Gewerbeschule Lörrach und an der Gewerbeschule Schopfheim

Das Land hat den Übergangsbereich neu konzipiert und beschlossen, alle bestehenden Bildungsgänge sukzessive bis 2025 in den Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) oder dessen schulische Ausgestaltungsform „Ausbildungsvorbereitung“ (AV) zu überführen.

Der Schulversuch BFPE endet bereits mit dem Schuljahr 2019/20. Die Schulen können als Ersatz die Schulversuche AV oder AVdual einführen. Die bestehenden BFPE-Klassen werden im Schuljahr 2020/21 im zweiten Jahr noch zu Ende geführt.

### **AV**

AV und BFPE haben vergleichbare pädagogische Konzepte. Die neue Pädagogik zielt stark auf die Verbesserung der überfachlichen Kompetenzen und der Selbstlernkompetenzen der Jugendlichen ab. Durch gemeinsames Lernen von Jugendlichen mit unterschiedlichen Bildungszielen (niveaudifferenziertes Lernen) können die Jugendlichen ihr Potential bestmöglich ausschöpfen. AV und BFPE haben das Ziel, die Anschlussfähigkeit sowie insbesondere die Übergangsquote der Schüler\*innen in eine duale Ausbildung zu erhöhen.

### **AVdual**

Bei AVdual werden darüber hinaus verstärkt Betriebspraktika mit eingebunden. Durch die Praktika sollen die Jugendlichen die betriebliche Realität kennenlernen, eine genauere Vorstellung von ihren beruflichen Interessen und Möglichkeiten bekommen und ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz verbessern. AVdual ist ein Modellkonzept des Ausbildungsbündnis Baden-Württemberg. Es beinhaltet zur Unterstützung der Jugendlichen den Einsatz von AVdual-Begleitern (Sozialpädagogen) und die Einführung eines Regionalen Übergangsmangement in der Kommunalverwaltung und wird durch Zuschüsse des Landes gefördert.

Ob das Modellkonzept AVdual für die Beruflichen Schulen des Landkreises Lörrach in Betracht kommt, wird im Laufe des nächsten Schuljahres zu entscheiden sein. Hierzu ist eine Informationsveranstaltung mit Vertretern des Kultusministeriums und des Wirtschaftsministeriums sowie den Schulleitungen geplant. Das Thema ist im Anschluss im Verwaltungsausschuss zu beraten und zu beschließen.

Da der Schulversuch BFPE ausläuft, besteht Handlungsbedarf. Die betroffenen Gewerbeschulen Lörrach und Schopfheim möchten den sehr erfolgreichen Schulversuch BFPE gerne im Rahmen des Schulversuchs AV weiterführen. Die Verwaltung unterstützt dies.

Falls sich der Landkreis langfristig für die Einführung des Modellprojekts AVdual entscheiden würde, könnten die beiden Schulen immer noch auf AVdual wechseln. Für das kommende Schuljahr ist eine Umsetzung – auch von Seiten des Landes - nicht mehr möglich.

Die notwendigen Beschlüsse der Schulgremien (Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz) wurden gefasst. Finanzielle Auswirkungen ergeben sich keine.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I